

# **ZH\_VERWALTUNGSGERICHT VB.2017.00467 vom 26. September 2016**

ZH Verwaltungsgericht, 2016-09-26, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/zh\\_verwaltungsgericht\\_\\_VB.2017.00467](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/zh_verwaltungsgericht__VB.2017.00467)

FR: ZH\_VERWALTUNGSGERICHT VB.2017.00467 du 26 septembre 2016

IT: ZH\_VERWALTUNGSGERICHT VB.2017.00467 del 26 settembre 2016

## **Regeste**

Kostenauflage | Wer dem Handelsregisteramt eine Anmeldung einreicht, haftet persönlich für die dadurch verursachten Gebühren; der als Liquidator für einen Verein tätige Beschwerdeführer kann deshalb aus der Haftungsbeschränkung für Vereinsmitglieder nichts zu seinen Gunsten ableiten (E. 2). Abweisung.

## **Erwägungen**

### **E. 4**

Zur Rechtsmittelbelehrung in Ziff. 4 des nachstehenden Urteilsdispositivs bleibt Folgendes zu erläutern: Art. 72 Abs. 2 lit. b Ziff. 2 des Bundesgerichtsgesetzes vom 17. Juni 2005 (BGG, SR 173.110) lässt die Beschwerde in Zivilsachen auf dem Gebiet des Handelsregisters zwar prinzipiell zu, im Sinn des Art. 74 Abs. 1 lit. b und Abs. 2 lit. a BGG bei – wie hier – Fr. 30'000.- unterschreitendem Streitwert allerdings lediglich, falls sich eine Rechtsfrage grundsätzlicher Bedeutung stellt. Ansonsten steht bloss die subsidiäre Verfassungsbeschwerde nach Art. 113 ff. BGG zu Gebot. Wird von beiden Rechtsmitteln Gebrauch gemacht, muss das laut Art. 119 Abs. 1 BGG in der gleichen Rechtsschrift geschehen.

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.